

Herrn
Ministerpräsident Christian Wulff
Niedersächsische Staatskanzlei
Planckstraße 2

30169 Hannover

19. Mai 2005

Föderalismusreform; Umwelt und Naturschutz Aktuelle Erfordernisse aus Sicht der beruflichen Praxis

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Wulff,

der Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN) wurde 1947 als Arbeitsgemeinschaft Deutscher Beauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege als ehrenamtlich arbeitender Berufsverband des Naturschutzes gegründet und ist bundesweit aktiv (s. Anlage 1). Im November 2004 hat sich für Niedersachsen, Bremen und Hamburg eine Regionalgruppe „Nord“ gegründet. Eine Kernaufgabe des BBN ist es, das Berufsfeld Naturschutz und Landschaftspflege nach einheitlichen Maßstäben in Deutschland und in Europa zu fördern.

Die Föderalismusreform kann aus unserer Sicht hier zeitgerechte Maßstäbe setzen. Der BBN bringt sich gern mit seinen Qualitätsstandards und Erfahrungen in diesen Prozess mit ein.

Das Ziel der Reform, Verwaltungsverschlinkung und Vereinfachung herbeizuführen, wird von uns ausdrücklich begrüßt. Die bisher vorliegenden Vorschläge sind u.E. jedoch nicht zielführend. Sie weisen keine Verbesserungen auf, sondern erschweren sogar eher noch die bislang übliche Praxis in Niedersachsen.

Aus Sicht des BBN gibt es für den umwelt- und naturschutzrechtlichen Bereich in der Gesetzgebungskompetenz noch erheblichen Nachbesserungsbedarf. Hinweise und Empfehlungen unseres Verbandes erlauben wir uns in der Anlage 2 zu übersenden.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, wir nehmen die Inhalte Ihrer Regierungserklärung sehr ernst und entnehmen daraus, dass Sie sich für eine zukunftsfähige Umweltpolitik einsetzen. Die Föderalismusreform bietet eine gute Gelegenheit, Umweltpolitik gemeinsam über Ländergrenzen hinweg in diesem Sinne zum Erfolg zu führen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Empfehlungen und Hinweise im Interesse folgender Generationen aufnehmen würden.

Von besonderer Bedeutung wäre es, die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit Ihnen zu erhalten, um uns über eine zukunftsgerichtete Umwelt- und Naturschutzpolitik auszutauschen.

Ich bedanke mich im Namen des BBN für Ihr Interesse und verbleibe

mit freundlichen Grüßen